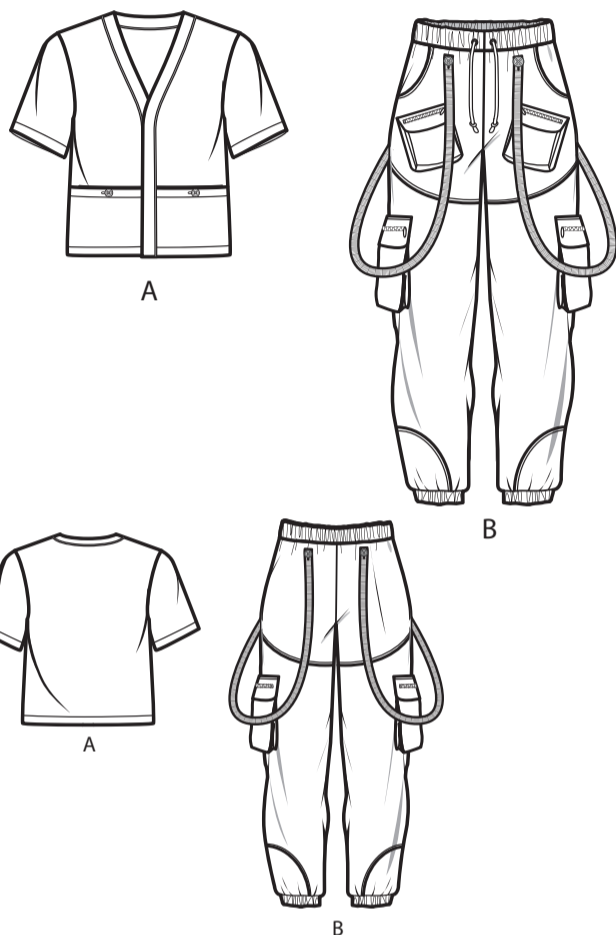


@sinsofmany



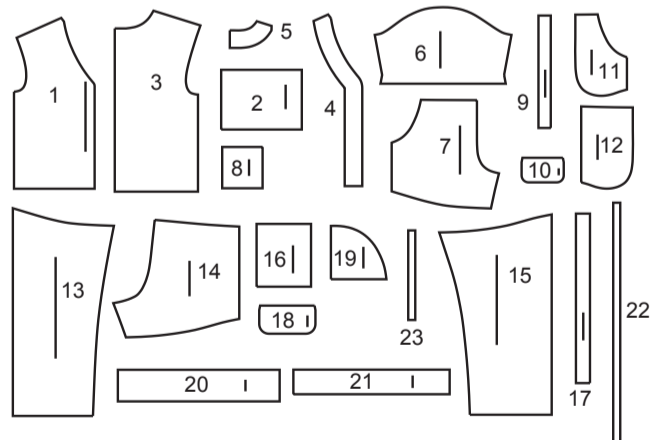
A

B

A

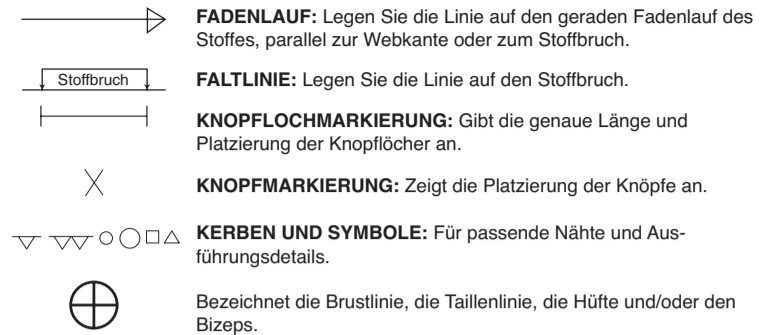
B

23 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 TASCHE - A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 VORDERBAND - A
- 5 RÜCKW. NACKENBAND - A
- 6 ÄRMEL - A
- 7 OBERES VORDERTEIL - B
- 8 OBERE TASCHE - B
- 9 ZWICKEL FÜR OBERE TASCHE - B
- 10 OBERE KLASPE - B
- 11 TASCHENBESATZ - B
- 12 SEITL. VORDERTEIL UND TASCHE - B
- 13 UNTERES VORDERTEIL - B
- 14 OBERES RÜCKENTEIL - B
- 15 UNTERES RÜCKENTEIL - B
- 16 UNTERE TASCHE - B
- 17 ZWICKEL FÜR UNTERE TASCHE - B
- 18 UNTERE KLASPE - B
- 19 AUFNÄHER - B
- 20 TUNNEL - B
- 21 BEINBAND - B
- 22 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - B
- 23 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN - B

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

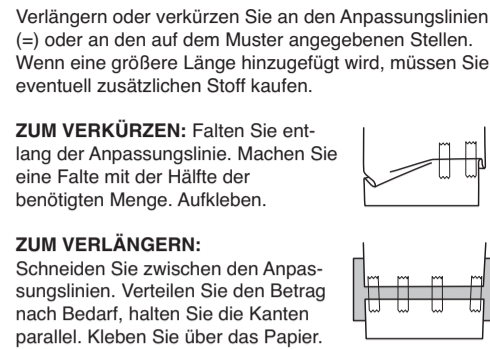
KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN



Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustererteile für Ihre Größe aus. Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

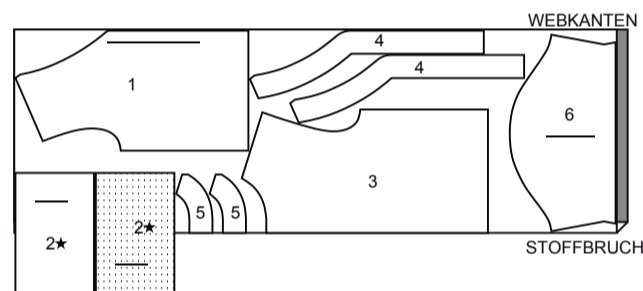
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

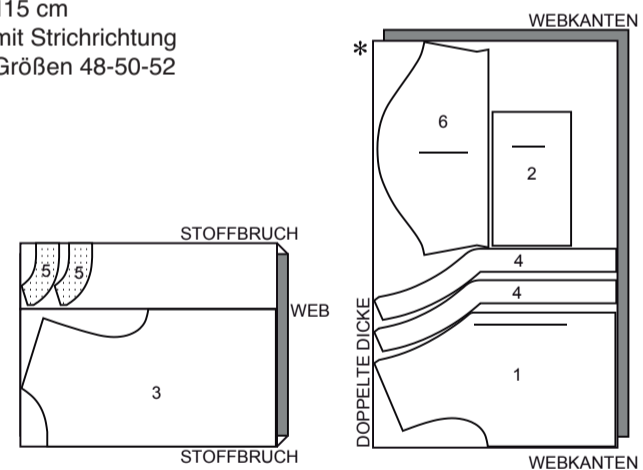
HEMD A

Teile: 1 2 3 4 5 6

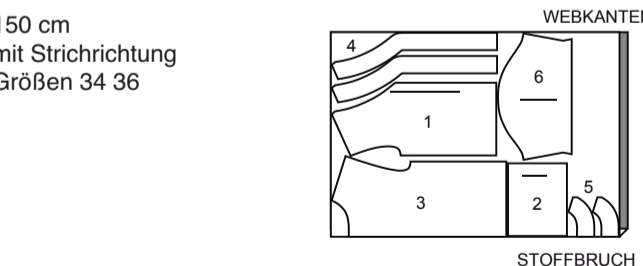
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 34 36 38 40 42 44 46



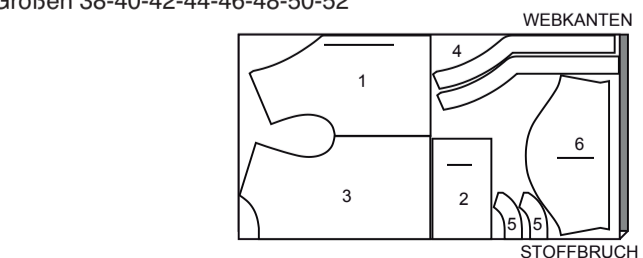
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 48-50-52



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 34 36



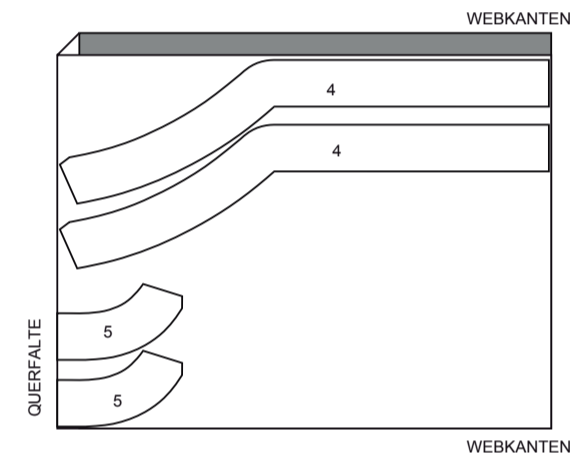
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 38-40-42-44-46-48-50-52



EINLAGE A

Teile: 4-5

51 cm
alle Größen

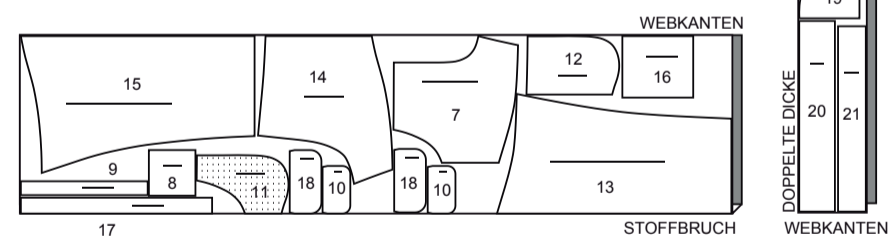


Um Ihren Look wie Sinsofmany zu gestalten, sehen Sie sich das Sew Along Video an.

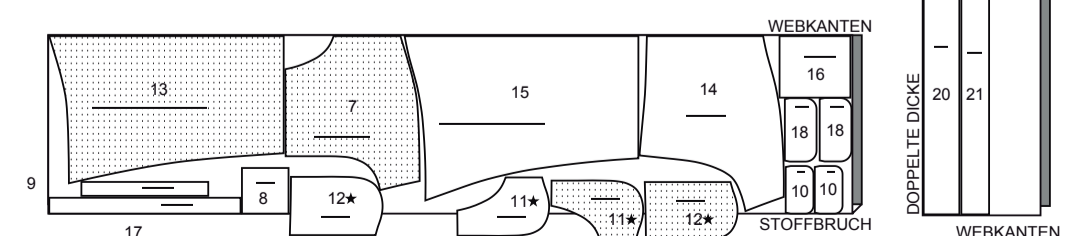
JOGGERS B

Teile: 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

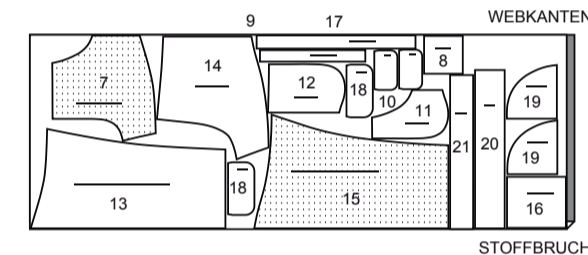
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42



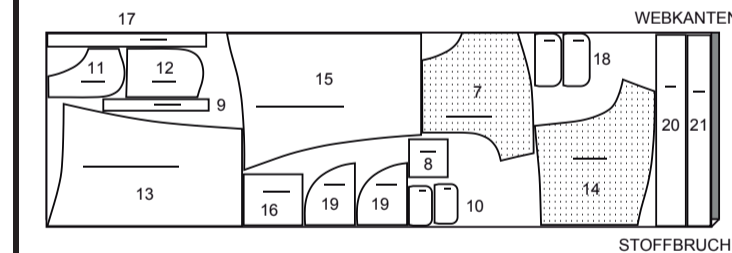
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 44-46-48-50-52



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42



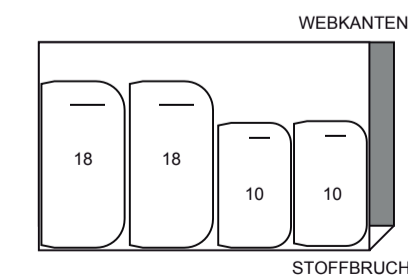
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 44-46-48-50-52



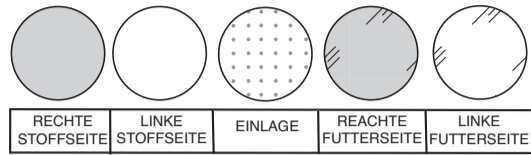
EINLAGE B

Teile: 10-18

51 cm
alle Größen

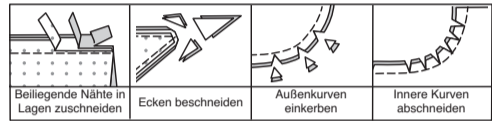


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDROCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN – Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

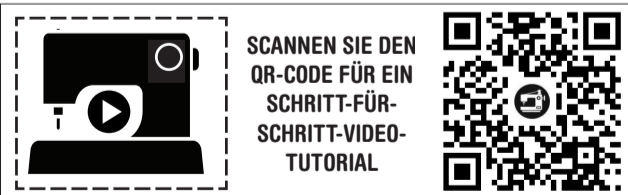
VERSTÄRKEN– Mit kleinen Maschinestichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN– Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN– Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

ABSTEPPEN– Auf der Aussenseite 6 mm von der Kante, Naht oder vorherige Steppnaht nähen.

UNTERSTEPPEN– Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

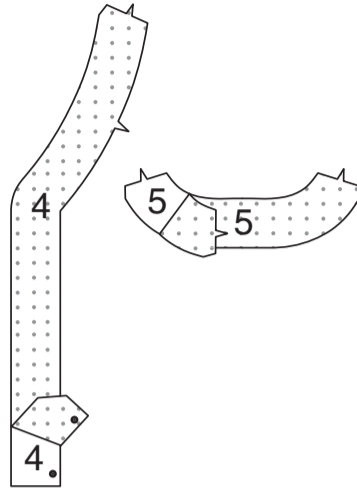


@sinsofmany

HEMD A

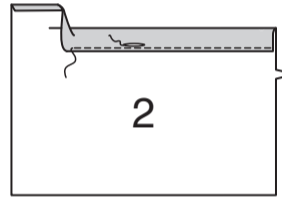
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des **VORDEREN BANDES** (4) und Besatzes und des **RÜCKW. NACKENBANDES** (5) und Besatzteile. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

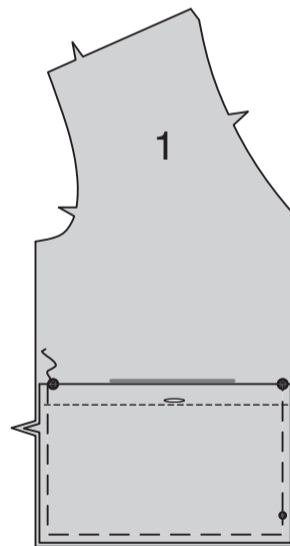


VORDER- UND RÜCKENTEIL

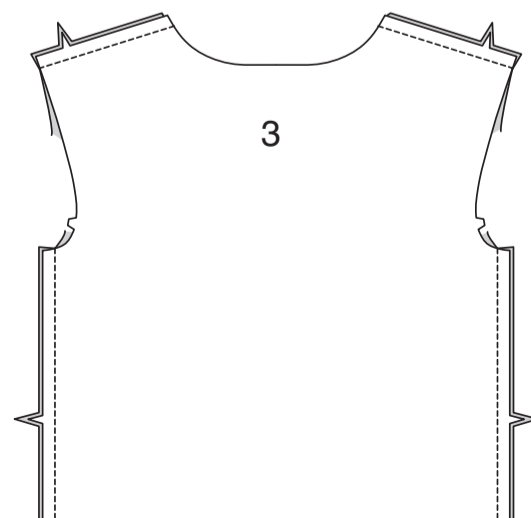
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der **TASCHE** (2). Drehen Sie die obere Kante entlang der Falllinie nach innen, so dass ein Besatz entsteht. **STEPPEN** Sie die Innenkante **KNAPPKANTIG**. Machen Sie das Knopfloch an der Markierung.



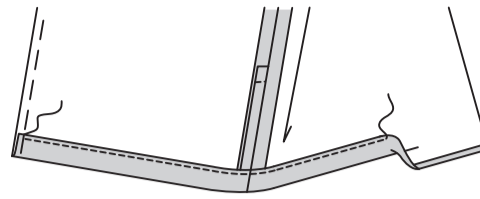
Auf der Außenseite die Tasche auf das **VORDERTEIL** (1) aufstecken, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie 6 mm von den Schnittkanten entfernt.



Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil (3) an den Schulter- und Seitenkanten.



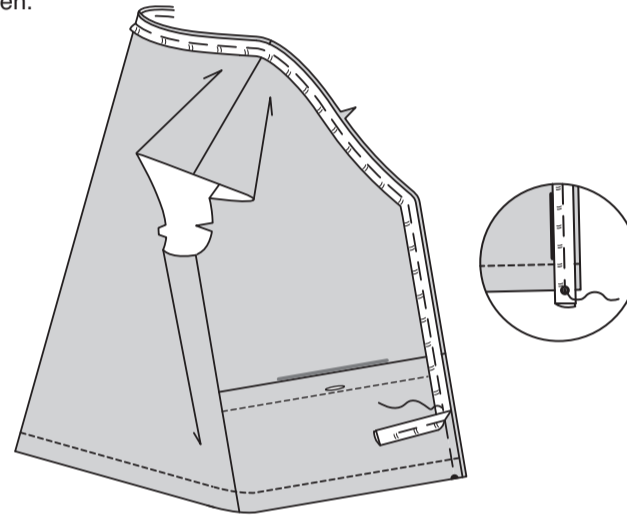
Bügeln Sie die Saumzugabe an der Unterkante des Hemdes nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



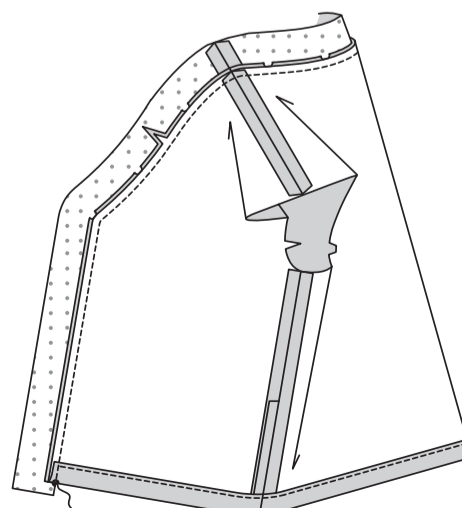
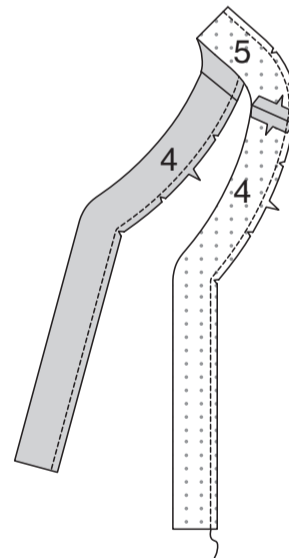
Schneiden Sie ein Stück Paspel in der Länge der Vorder- und Halskante zwischen den kleinen Punkten plus 3.2 cm zu. Öffnen Sie das Kordelband an den Enden und schneiden Sie die "Kordel" 1.5 cm von jedem Ende des Bandes zurück.



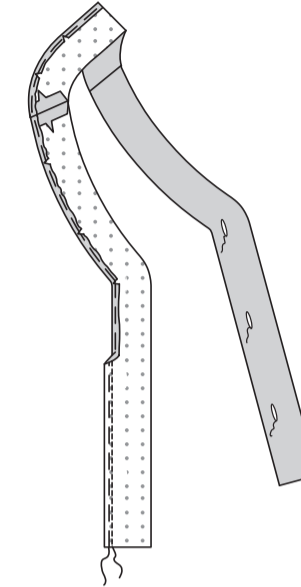
Stecken Sie die Paspel auf der Außenseite so an die Vorder- und Halskante des Hemdes, dass die Kordel über die Nahtlinie hinausragt und die flache Kante innerhalb der Nahtzugabe liegt, wobei die Enden der "Kordel" an kleinen Punkten liegen. Heften Sie mit einem Reißverschluss- oder Kordelfuß so nah wie möglich an der Kordel, ohne sich in der Kordel zu verfangen.



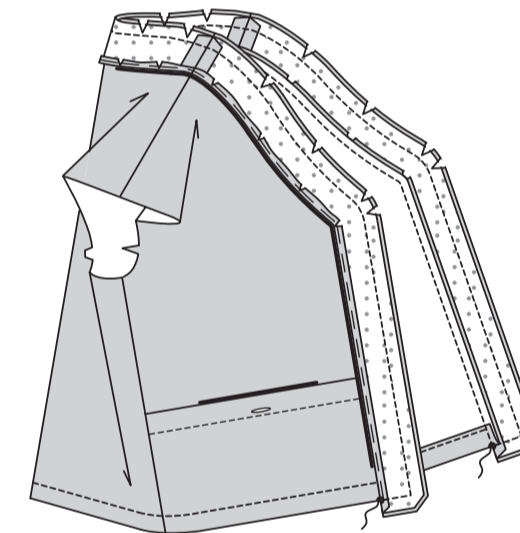
Nähen Sie das **VORDERE BAND** (4) an den Schulterkanten an das **RÜCKW. NACKENBAND** (5). Nähen Sie knapp 1 cm von der gekerbten Kante entfernt. Schneiden Sie die Halsausschnittkante des Bandes an der Naht ein. Stecken Sie das Band außen am Hals und an den vorderen Kanten des Hemdes fest (über der Paspel). Nähen Sie eine 1 cm lange Naht mit einem Reißverschluss- oder Kordelfuß. Bügeln Sie die Naht zum Band hin und drücken Sie das Band nach außen.



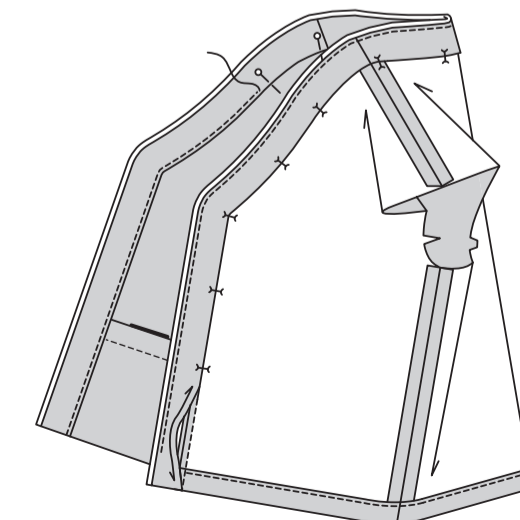
Für eine verdeckte Knopflochleiste nähen Sie das vordere Band an den Schultern an das hintere Nackenband an. Nähen Sie mit langen Maschinestichen 6 mm von den eingekerbten Kanten entfernt und erneut 3 mm von der Nahtzugabe entfernt. Bügeln Sie unter dem Besatz entlang der Naht, ziehen Sie die Naht hoch, um die Kurve zu formen, und schneiden Sie gegebenenfalls die Fülle aus. Bringen Sie Knopflöcher an der Markierung auf dem linken vorderen Bandbesatz an.



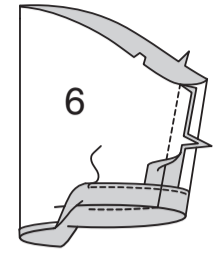
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf das Band, wobei die kleinen Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie das Vorder- und Hals- und die unteren Kanten zwischen den kleinen Punkten ab. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



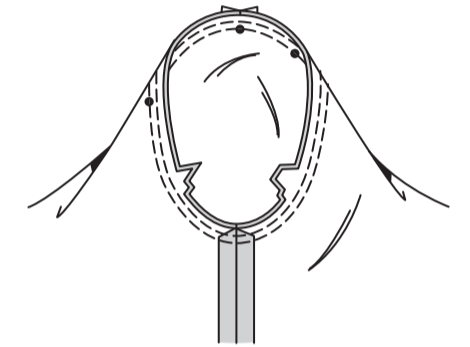
STEPPEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Stecken Sie auf der Innenseite die gebügelte Kante des Besatzes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der Außenseite. Auf der Außenseite die innere Kante des Besatzes **KNAPPKANTIG STEPPEN**.



Nähen Sie die Unterarmnaht des **ÄRMELS** (6). Bügeln Sie die Saumzugabe an der Unterkante nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten, bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

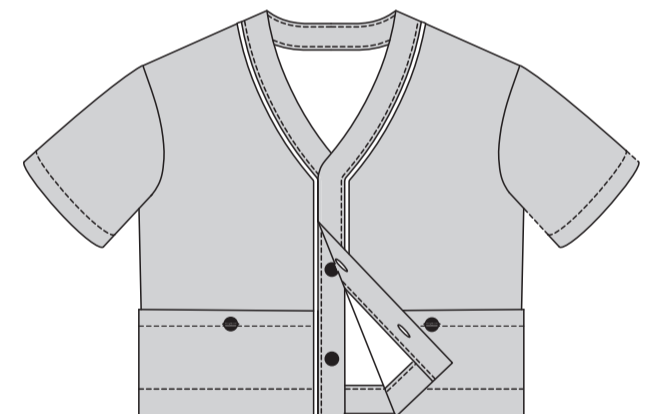


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der linken Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



ABSCHLUSS

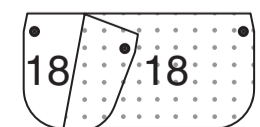
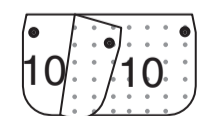
Nähen Sie die Knöpfe an das rechte vordere Band unter den Knopflöchern. Nähen Sie die Knöpfe an das Hemd unter den Taschen an den kleinen Punkten.



JOGGERS B

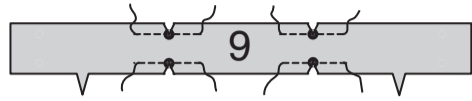
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite der **OBEREN KLASPE** (10) und **UNTEREN KLASPE** (18). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

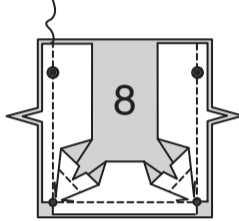


VORDER- UND RÜCKENTEIL

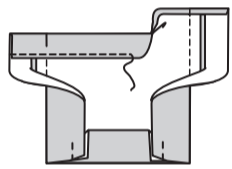
VERSTÄRKEN Sie die Seitenkanten des ZWICKELS FÜR DIE OBERE TASCHE (9) an den inneren kleinen Punkten, nähen Sie entlang der 1 cm Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite der kleinen Punkte und nähen Sie durch die Punkte, wie gezeigt. Schneiden Sie an der Naht an den Punkten ein.



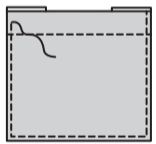
Stecken Sie den Zwickel für die obere Tasche rechts auf rechts an die obere Tasche (8), wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Zwickel hin.



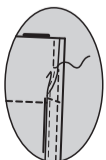
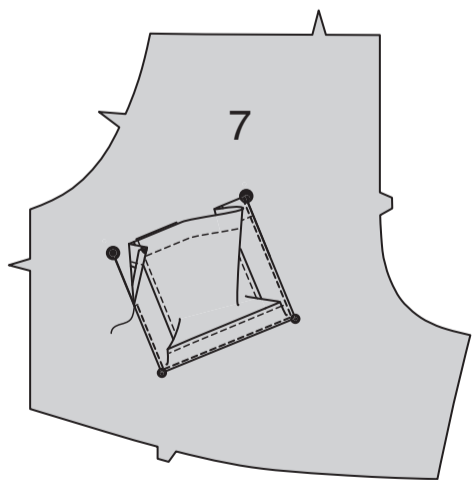
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der oberen Tasche und des Zwickels. Drehen Sie die obere Kante entlang der Faltnie nach innen, so dass ein Besatz entsteht. **STEPHEN** Sie die Innenkante des Besatzes **KNAPPKANTIG**.



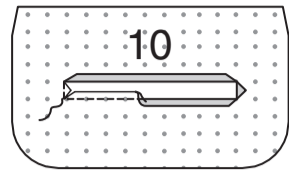
Bügeln Sie Zwickel und Tasche links auf links entlang der Naht zusammen. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante **KNAPPKANTIG**, wobei Sie an den Ecken mit der Nadel in den Stoff stechen.



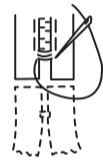
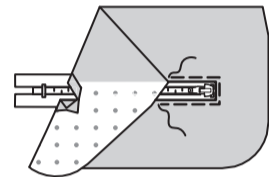
Bügeln Sie unter die nicht eingekerbte Kante des Zwickels. Stecken Sie auf der Außenseite den Zwickel über die Platzierungslinie an das OBERE VORDERTEIL (7), wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie den Zwickel an das Vorderteil **KNAPPKANTIG**. Falten Sie den Zwickel an den Ecken ein. **STEPHEN** Sie die oberen Seitenkanten der Tasche 1.3 cm lang durch alle Dicken **KNAPPKANTIG**.



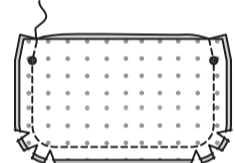
Nähen Sie für jede obere Taschenklappe entlang der Nahtlinie an einer OBEREN KLAPPE (10). Schneiden Sie an der Schrägstrichlinie und diagonal zu den Ecken. Wenden Sie die Schnittkanten entlang der Naht; bügeln Sie sie um.



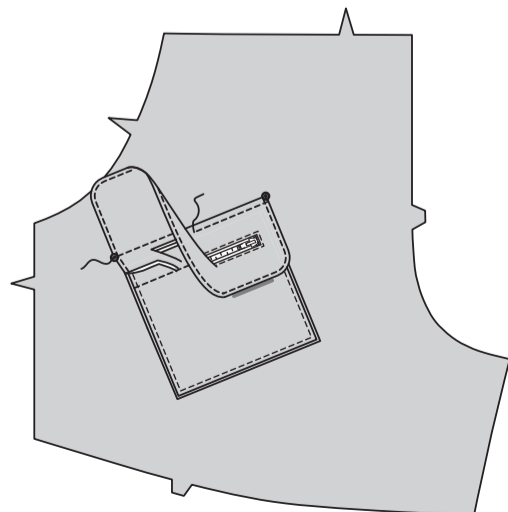
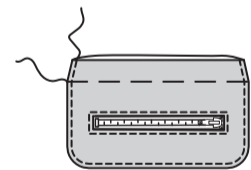
Der Reißverschluss kann länger als die Öffnung sein und wird nach dem Anbringen gekürzt. Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss unter die gebügelten Kanten der Klappe mit dem oberen Anschlag am inneren Ende der Öffnung. **STEPHEN** Sie die Klappe **KNAPPKANTIG**, so dass das Reißverschlussband an der Innenseite eingefasst wird. Machen Sie mit passendem Knopflochzwirn oder strapazierfähigem Garn mehrere Überwendlingsstiche über die Reißverschlusszähne unterhalb der vorherigen Naht. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.3 cm an den Überwendlichstichen ab.



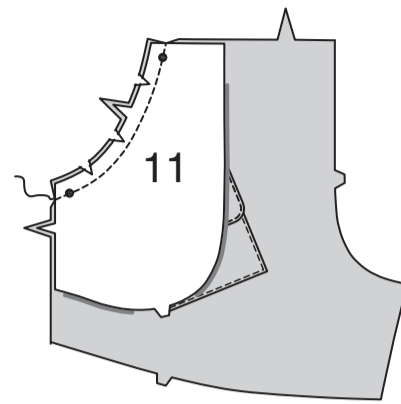
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts an die Klappe, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die obere Kante mit den kleinen Punkten offen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



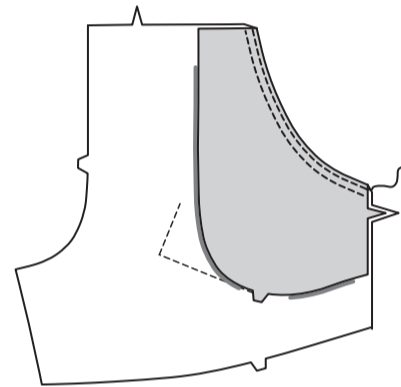
Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante entfernt. **STEPHEN** Sie die fertige Kante **KNAPPKANTIG**. Stecken Sie die Klappe auf der Außenseite auf die obere Vorderseite und heften Sie sie entlang der Linie der Klappe mit kleinen Punkten zusammen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Steppen Sie die Klappe 6 mm von der Naht entfernt ab.



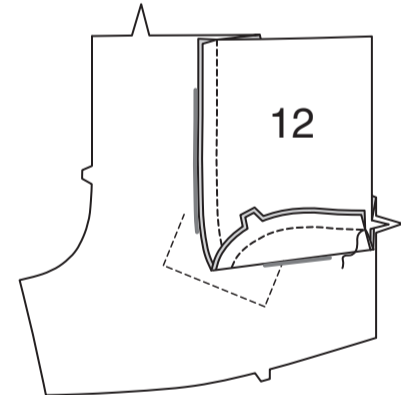
Stecken Sie den TASCHENBESATZ (11) rechts auf rechts auf das obere Vorderteil (7), wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine geschwungene, einfach gekerbte Kante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



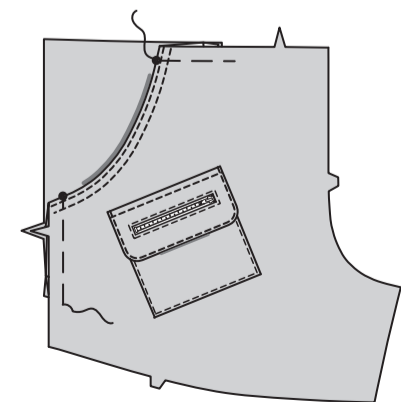
Auf die Innenseite des Besatzes wenden; bügeln. **STEPHEN** Sie die fertige Kante **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**.



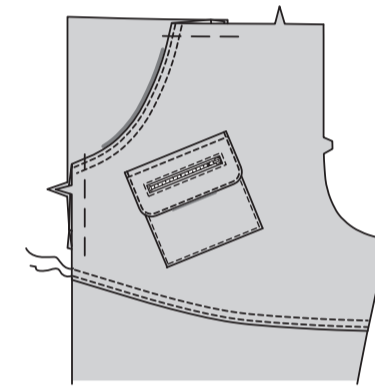
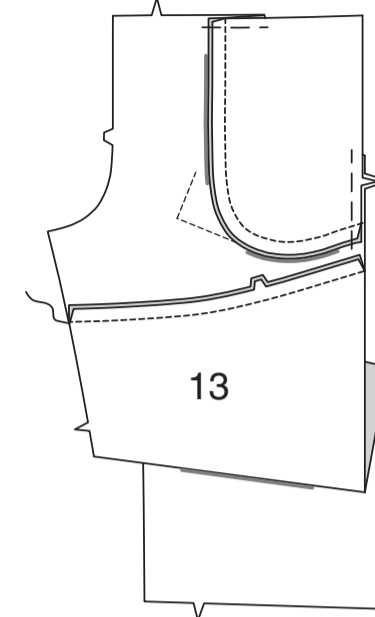
Rechts auf rechts das SEITL. VORDERTEIL UND DIE TASCHEN (12) auf den Taschenbesatz stecken, die Schnittkanten sind gerade. Nähen Sie die doppelt gekerbte Kante wie gezeigt.



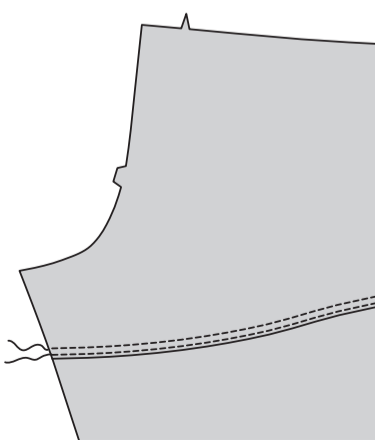
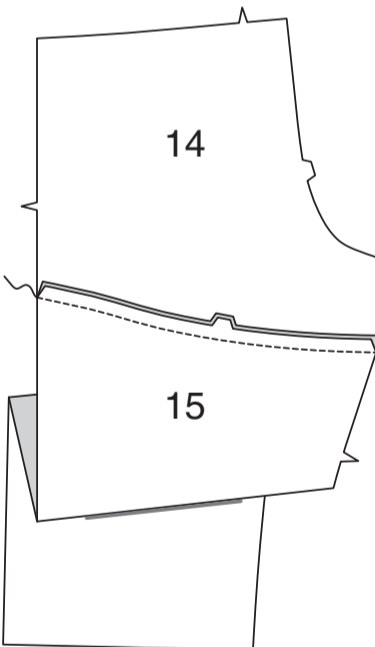
Lappen Sie auf der Außenseite das obere Vorderteil über das seitliche Vorderteil und die Tasche, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind; stecken Sie sie fest. Heften Sie die Seiten- und Oberkanten zusammen.



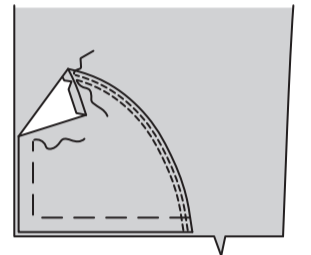
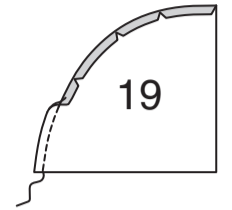
Nähen Sie die untere Kante des oberen Vorderteils rechts auf rechts an die obere Kante des UNTEREN VORDERTEILS (13), die Schnittkanten sind gerade. Bügeln Sie die Naht zum oberen Vorderteil hin. **STEPHEN** Sie das obere Vorderteil an der Nahtlinie **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**.



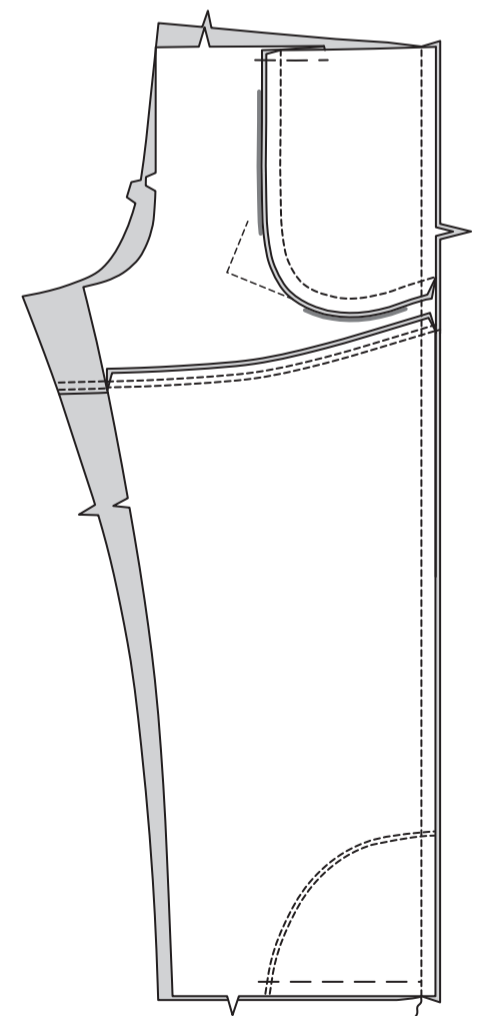
Nähen Sie die untere Kante des OBEREN RÜCKENTEILS (14) rechts auf rechts auf die obere Kante des UNTEREN RÜCKENTEILS (15), die Schnittkanten sind gerade. Bügeln Sie die Nähte zum oberen Rückenteil hin. **STEPHEN** Sie das obere Rückenteil an der Nahtlinie **KNAPPKANTIG** und **STEPHEN** Sie sie **AB**.



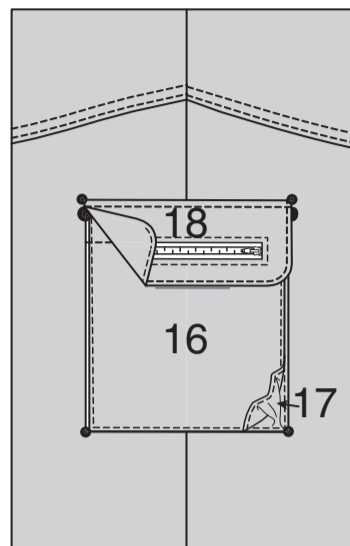
Nähen Sie 1 cm von der gebogenen Kante des AUFNÄHERS (19). Bügeln Sie unter der geschwungenen Kante entlang der Naht und schneiden Sie dabei die Fülle aus, falls erforderlich. Stecken Sie den Aufnäher so auf das untere Vorderteil, dass die Unter- und Seitenkanten gleich sind. **STEPHEN** Sie die federtige Kante des Aufnäher **KNAPPKANTIG** und **AB**. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Nähen Sie den Aufnäher auf das untere Rückenteil auf die gleiche Weise.



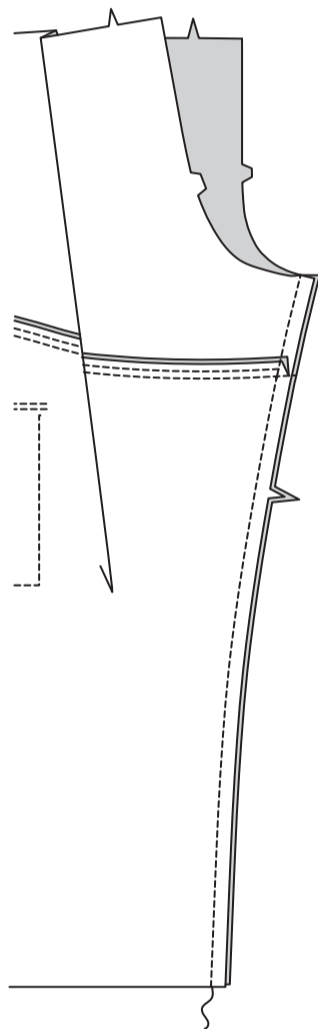
Nähen Sie rechts auf rechts und die Schnittkanten gleichmäßig an den Seitennähten vom Vorder- und Rückenteil zusammen.



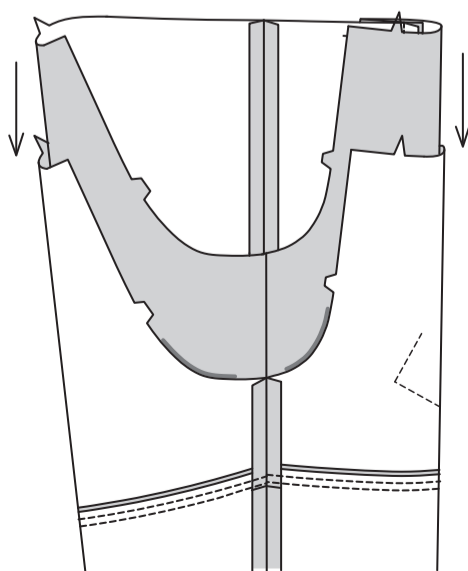
Nähen Sie die untere Tasche mit Zwickel und die untere Klappe auf die gleiche Weise wie die obere Tasche, indem Sie die **UNTERE TASCHEN** (16), den **ZWICKEL FÜR DIE UNTERE TASCHEN** (17) und die **UNTERE Klappe** (18) mit der Reißverschlussoberseite nach vorne verwenden. Nähen Sie an der unteren Vorder- und Rückenteil entlang der Platzierungs- und Klappenlinien, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen.



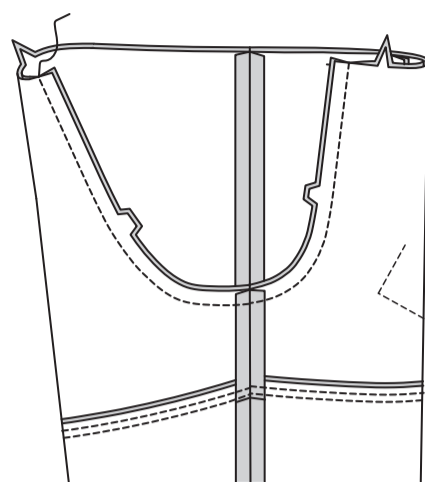
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den inneren Beinnähten.



Rechts auf rechts ein Bein in das andere stecken.

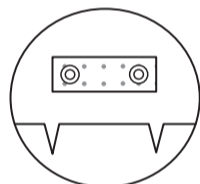
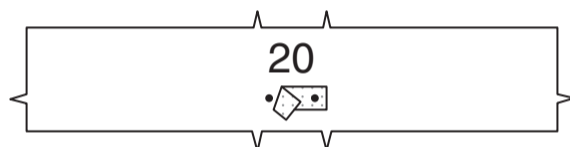


Stecken Sie rechts auf rechts die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Kerben zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.

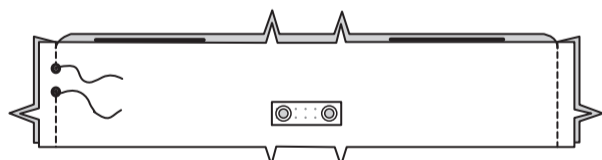


BUNDTUNNEL

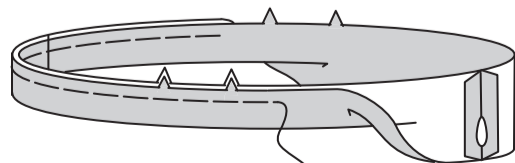
Schneiden Sie ein 2.5 cm breites und 7.5 cm langes Reststück der Einlage zu. Befestigen Sie die **EINLAGE** auf der Innenseite über den großen Punkten auf dem vorderen **TUNNEL** (20). Bringen Sie die Ösen an den großen Punkten gemäß den Anweisungen des Herstellers an.



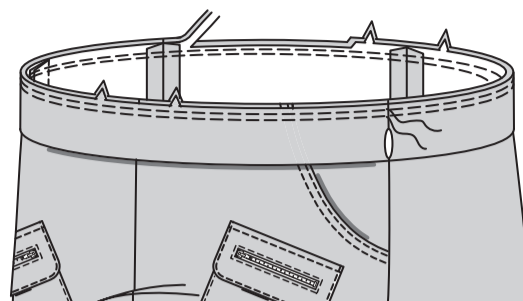
Nähen Sie die Tunnelteile rechts auf rechts an den Seiteneinkanten zusammen, lassen Sie dabei eine Öffnung in der linken Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



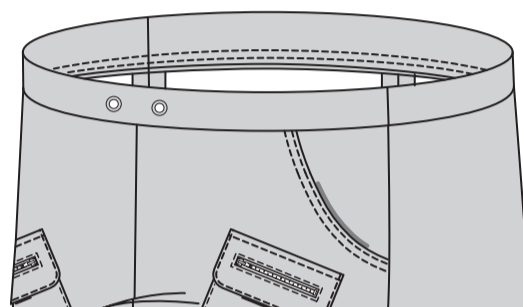
Bügeln Sie die Nähte auf. Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte und legen Sie ihn links auf links, so dass die Schnittkanten gerade liegen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.



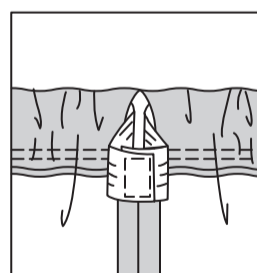
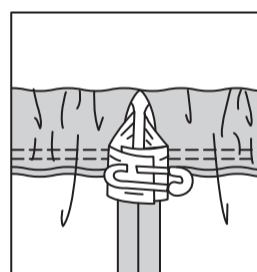
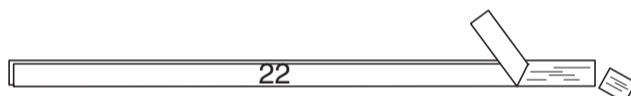
Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend an die Hose, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen müssen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



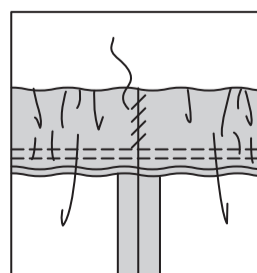
Bügeln Sie die Naht zur Hose hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen.



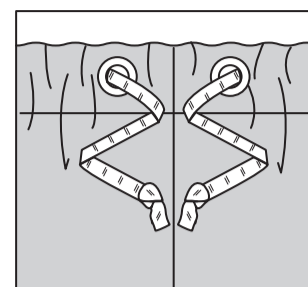
Schneiden Sie ein Stück 3.8 cm Gummiband in der Länge der **GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR DIE TAILLE** (22) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnels ein. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an. Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die offenen Kanten des Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.

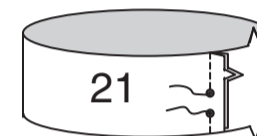


Schneiden Sie ein Stück Körperband oder ein anderes Zugband zu, das 183 cm lang ist. Fädeln Sie den Kordelzug durch die Ösen. Gegebenenfalls zuschneiden. Verknoten Sie die Enden. Beim Tragen zu einer Schleife binden.

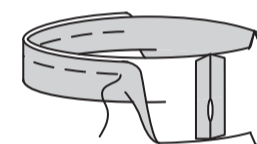


BEINBAND

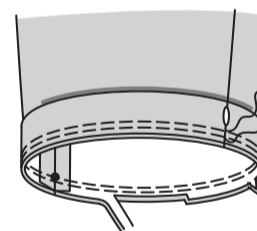
Die innere Beinnaht vom **BEINBAND** (21) **RECHTS AUF RECHTS** nähen, dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten lassen, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.



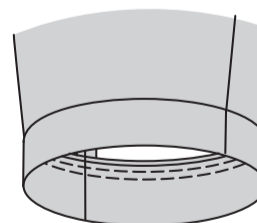
Falten Sie das Band der Länge nach zur Hälfte und legen Sie es links auf links, so dass die Schnittkanten gerade liegen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Bandtunnels.



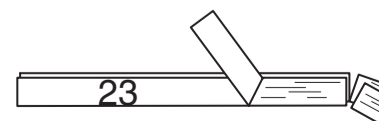
Stecken Sie den Bund mit der Unterseite zu Ihnen zeigend an das Hosenbein, wobei die innere Beinnaht und die Kerben übereinstimmen, und setzen Sie kleine Punkte an die Seitennähte. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht.



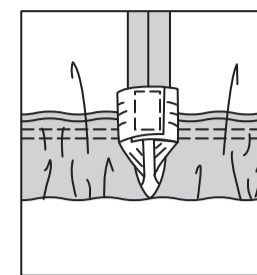
Bügeln Sie die Naht zum Hosenbein hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen.



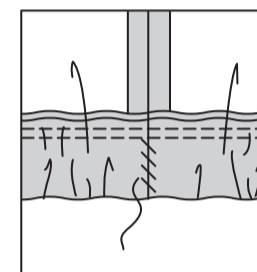
Schneiden Sie ein Stück 2.5 cm Gummiband in der Länge der **GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN** (23) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnelzugs ein. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an.



Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.

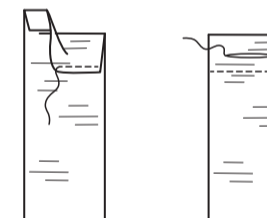


SÄUMEN Sie die Öffnungskanten des Bandes zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Seitennaht durch alle Dicken des Tunnels.



ABSCHLUSS

Um zwei Hosenträger anzufertigen, schneiden Sie für jeden Hosenträger ein Stück Gurtband mit einer Länge von 112 cm zu. Jedes Ende um 2 cm einschlagen. Drehen Sie die Schnittkante nach innen, um die Falte zu treffen; bügeln Sie. Nähen Sie die Enden entlang der inneren gebügelteten Kante sicher fest. Machen Sie 2 cm Knopföcher in der Mitte des Gurtbandes, beginnend 1.3 cm über der fertigen Kante. Passen Sie die Länge der Hosenträger an, damit sie bequem sitzen.



Knöpfe an den kleinen Punkten annähen.

